



Vortrag: Politik / Recht / Wirtschaft

Urs Gösken

Zeitenwende im Iran?

Iran als Schauplatz innen- und aussenpolitischer Umbrüche

Zum Thema

Die aktuelle Eskalation im Nahen Osten wirft ein Schlaglicht auf die Rolle Irans in der Region und darüber hinaus. Der Vortrag widmet sich nicht so sehr der Ereignisgeschichte des sogenannten 12-Tage-Krieges, sondern vertieft die historischen, ideologischen und politischen Hintergründe, die hinter dem Handeln der massgeblichen Akteure stehen. So werdem etwa die ideologischen, sicherheitspolitischen und wirtschaftlichen Interessen Irans sowie seine Beziehungen zu regionalen Akteuren wie Israel, Palästina, Saudi-Arabien, Syrien und der «Achse des Widerstandes» behandelt. Ebenso wird der Einfluss globaler Mächte auf Irans aussenpolitische Strategie analysiert. Ziel ist es, durch eine multiperspektivische Herangehensweise ein tieferes Verständnis für die Dynamiken zu vermitteln, die Irans Position bestimmen.

Zum Dozenten

Urs Gösken ist promovierter Islamwissenschaftler mit Schwerpunkt Geschichte und Geistesgeschichte der islamischen Welt, besonders in ihrer Auseinandersetzung mit Moderne. Er kennt den Iran aus seiner Forschungstätigkeit sowie aus zahlreichen und langen Aufenthalten. Urs Gösken lehrt an der Universität und ETH Zürich und ist Mitarbeiter an einem SNF-Projekt «Philosophie in der islamischen Welt.»

Ort: Universität Luzern, Frohburgstrasse 3, Luzern

Daten: **Montag, 12. Oktober 2026**
16.45 bis 18.00 Uhr

Kosten: 15 CHF für Vereinsmitglieder
35 CHF für Nichtmitglieder

Anmeldung: fakultativ
jederzeit möglich
Vortrag Nr.: VO1430
Online über www.sen-uni-lu.ch

